



Die Umwelt braucht
Köpfe wie Sie,
die bei uns Himmel und
Erde in Bewegung setzen.



Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ hat sich mit seinen 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als internationales Kompetenzzentrum für Umweltwissenschaften einen hervorragenden Ruf erworben. Wir sind Teil der größten Wissenschaftsorganisation Deutschlands – der Helmholtz-Gemeinschaft. Unsere Mission: Wir forschen für eine Balance zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und langfristigem Schutz unserer Lebensgrundlagen – für eine nachhaltige Entwicklung.

Technische Fortschritte in Sensorik, Robotik, Digitalisierung und Datenverarbeitung gepaart mit GPS verändern die landwirtschaftliche Bodenbewirtschaftung heute und zukünftig stark. Landwirtschaft 4.0 mit Präzisionsbewirtschaftung führt die Industrialisierung der Landwirtschaft fort. Für die Umwelt sind diese technischen Veränderungen ein zweischneidiges Schwert, da die neuen Möglichkeiten sowohl einen schonenderen Umgang der Landwirtschaft als auch eine weitere Intensivierung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung ermöglichen können. Soll die Landwirtschaft 4.0 die Umwelt entlasten, bedarf es daher entsprechender staatlicher Rahmenbedingungen, damit die neuen technischen Möglichkeiten auch zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft führen.

Gleichzeitig ist die Landwirtschaft 4.0. für die staatliche Steuerung nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance, ermöglicht sie eine gläserne Landwirtschaft, bei der die einzelne landwirtschaftliche Bodenbewirtschaftung nahezu quadratmetergenau digital nachverfolgt, ausgewertet und so behördlich überprüft werden kann. Das neue Wissen könnte nicht nur die Vollzugsdefizite im Agrarumweltrecht verbessern, sondern auch neue Indikatoren sowie effektivere und effizientere rechtliche Bewirtschaftungsanforderungen ermöglichen.

Doktorandin / Doktorand (m/w/d)

Thema: Landwirtschaft 4.0 als Herausforderung und Chance für eine Transformation zur nachhaltigen Landwirtschaft

Beginn: 01.12.2019, Arbeitszeit: 65 % (25,35 Stunden pro Woche), befristet für 3 Jahre

Ihre Aufgaben:

Die juristische Dissertation soll die folgenden Themenkomplexe anhand des deutschen und europäischen Rechts behandeln:

1. Landwirtschaft 4.0

Die Arbeit bedarf als Grundlage einen ausführlichen Überblick über die technischen Entwicklungen und Möglichkeiten in der Landwirtschaft 4.0.

2. Chancen der gläsernen Landwirtschaft

In dem zweiten großen Untersuchungsteil sollen die neuen digitalen Möglichkeiten der behördlichen Nachverfolgung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung aufgezeigt und unter ökologischen als auch rechtlichen Gesichtspunkten diskutiert werden. Ökologisch könnten sich z.B. hieraus neue Indikatoren für eine ökologisch nachhaltige Landbewirtschaftung ergeben. Rechtlich stellt sich die Frage, ob sich für die rechtlichen Anforderungen hierdurch neue Möglichkeiten ergeben. Gleichzeitig ist rechtlich zu klären, inwieweit die Behörden schon heute Zugriff auf die anfallenden Daten haben bzw. ihnen ein entsprechender Zugriff verfassungsrechtlich eingeräumt werden kann.

3. Ökologische Herausforderung Landwirtschaft 4.0

In diesem dritten Untersuchungsteil soll analysiert werden, wo im europäischen oder nationalen Umwelt- und Agrarrecht ein Bedarf an neuen oder geänderten Vorschriften oder Instrumenten besteht, um die technischen Entwicklungen für eine Entlastung der Umwelt nutzbar zu machen und einer weiteren Intensivierung des ökologischen Fußabdrucks der Landwirtschaft vorzubeugen. Wenn möglich sind praxistaugliche Vorschläge für entsprechende deutsche und/oder europäische rechtliche Anforderungen zu entwickeln.

Insbesondere die Untersuchungsteile 1 und 2 erfordern eine interdisziplinäre Herangehensweise, da hier gesellschaftliche, ökologische und technische Fragestellungen zu beantworten sind. Entsprechende Möglichkeiten des Austauschs innerhalb des UFZ und mit Kooperationspartnern des UFZ bestehen. Die Promotionsstelle ist Teil des sozialwissenschaftlichen Graduiertenkollegs "Leverage Points for the Transformation to an Environmentally Sound Agriculture (AGRI-TRANSFORM)" des UFZ-Forschungsbereichs Umwelt und Gesellschaft sowie des UFZ-Graduiertenkollegs HIGRADE (Helmholtz Interdisciplinary Graduate School for Environmental Research) in Kooperation u. a. mit den Universitäten Leipzig, Jena, Halle und Dresden.

Ihr Profil:

- Erstes Juristisches Deutsches Staatsexamen oder Master im Deutschen und europäischen Recht
- Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse und gute englische Sprachkenntnisse
- Erfahrungen mit Umwelt- oder Agrarrecht (z. B. durch Seminararbeit)
- Motivation für interdisziplinäre Forschung
- Grundkenntnisse über die moderne Landwirtschaft sind vorteilhaft

Wir bieten:

- Eine hervorragende technische Ausstattung, die ihresgleichen sucht
- Die Freiräume die Sie brauchen, um jede noch so harte Nuss zwischen Grundlagenforschung und Anwendungsnahe zu knacken
- Die Mitarbeit in interdisziplinären, multinationalen Teams
- Eine hervorragende Einbindung in nationale und internationale Forschungsnetzwerke
- Eine exzellente Betreuung und eine optimale fachliche und überfachliche Qualifizierung durch unsere Graduiertenschule HIGRADE sowie vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Eine Vergütung nach TVöD bis zur Entgeltgruppe 13 inklusive der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Das UFZ schätzt **Vielfalt** und setzt sich aktiv für die **Chancengleichheit** aller Beschäftigten unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, des Alters und der sexuellen Identität ein. Wir freuen uns auf Menschen, die weltoffen sind und gern in divers zusammengesetzten Teams arbeiten.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Dr. Stefan Möckel

E-Mail: stefan.moeckel@ufz.de

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online-Portal mit Motivationsschreiben, Lebenslauf (ohne Foto, Altersangabe, Informationen über Familienstand) und relevanten Anlagen ein.

Einsendeschluss:

30. September 2019

Arbeitsort:

Leipzig

Bitte bewerben Sie sich ausschliesslich über unser Onlineportal.

[Jetzt bewerben](#)

Weitere Karriereinformationen über das UFZ:

www.ufz.de/karriere



Helmholtz Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Permoserstraße 15
04318 Leipzig

